

## Neue Glocken für die Pfarrkirche 1950

Heuer jährte sich zum 70. Mal die Weihe der neuen Glocken unserer Pfarrgemeinde.

Nachdem die alten Glocken in beiden Weltkriegen abgenommen werden mussten, war es Dank der großen Spendenfreudigkeit der Wernecker Bürger möglich, im Frühsommer 1950 ein neues Geläute für die damalige Kirche zu beschaffen, das aus fünf Glocken bestand ( nach der Größe geordnet; die Inschriften aus dem Lateinischen übersetzt ):

**Herrgottsglocke:** „Dich Herrgott loben wir. Heiliges Jahr 1950“

**Marienglocke:** „Freu dich, du Himmelskönigin. Heiliges Jahr 1950“

**Engelsglocke:** „Die Engel mögen uns Schützer sein. Heiliges Jahr 1950“

**Kriegerglocke:** „Ich klage um die im Kriege Gefallenen. Heiliges Jahr 1950“

**Josefsglocke:** „Bitte für uns. Heiliges Jahr 1950“

Am Samstag, dem 24. Juni 1950, traf sich die katholische Pfarrgemeinde um 19 Uhr in der Pfarrkirche und zog anschließend zum großen Hof der Brauerei Wurm, um die Glocken zu begrüßen.



In einem feierlichen Zug wurden diese dann durch die Ortsstraßen (Obere Hauptstraße – Spitalstraße – Zeuzlebener Straße) zur Schlossterrasse gebracht.



Zum Abschluss des Tages sang die Gemeinde „In dieser Nacht ...“

Am Sonntag fand um 14 Uhr auf der Schlossterrasse die feierliche Glockenweihe durch den Domkapitular Rümmer aus Würzburg statt, dem die Geistlichen Dechant Schuler (Eßleben), Pfarrer Franz (Schraudenbach), Pfarrer Wüst (Waigolshausen) und Pfarrer Lippert (Zeuzleben) assistierten.



Der Seelsorger der Gemeinde, Pfarrer Anders, nahm im Anschluss an die Weihe aus den Händen von Bürgermeister Gräß die Schenkungsurkunde entgegen.



An der Gestaltung der Feier wirkten der Musikverein, der Liederkranz und der Cäcilienverein mit. Rosin Dauer trug ein Gedicht vor. Dem Gemeindelied „Großer Gott wir loben dich“ schloss sich noch eine kurze Segensandacht in der Pfarrkirche an.

